



A large, leafy tree with a stone fountain in the foreground and a building in the background. The fountain is a rectangular stone basin with a central column and a small spout. The ground is covered in fallen leaves. The building in the background has a red roof and a window with a red frame.

Christoph Merian Stiftung

184
186
194

VORWORT
BERICHT ZU DEN PRODUKTEGRUPPEN
GENEHMIGUNGSANTEIL BÜRGERGEMEINDE

CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG

Vorwort des Präsidenten



Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2019 begann für die Christoph Merian Stiftung (CMS) aussergewöhnlich. Dank dem äusserst grosszügigen Legat von Frank und Alma Probst-Lauber im Umfang von CHF 132 Mio. konnte die CMS mit ihrer Dachstiftung (DS-CMS) dem Kunstmuseum Basel sieben herausragende Werke schenken. Mit der Weitergabe der Bilder unter anderem von Pablo Picasso, Fernand Léger und Paul Klee folgte die CMS dem Wunsch des Stifterpaars, sein Vermögen, das es in Basel erwirtschaftet hatte, und dessen Erträge der Stadt zugutekommen zu lassen. Die bislang kaum bekannten Werke lösten im Kunstmuseum und bei der Bevölkerung grosse Begeisterung aus.

Die Frank und Alma Probst Stiftung ist Teil der 2018 gegründeten Dachstiftung der CMS. Diese betreut und verwaltet 27 unselbstständige Stiftungen sorgfältig und effizient, wobei die Jahresrechnung der Dachstiftung dem Gebot der Transparenz folgend in der Jahresrechnung der CMS konsolidiert dargestellt wird. Dabei wird klar: Die neue Dachstiftung hat Fahrt aufgenommen. Sie stösst bei potenziellen Stifterinnen und Stiftern auf reges Interesse und wurde im Berichtsjahr mehrmals bedacht.

Um die Förderleistung der Dachstiftung aufzuzeigen, aber auch als Hommage an die Stifterinnen und Stifter publizieren wir die Förderbeiträge der in der Dachstiftung vereinten unselbstständigen Stiftungen neu auch explizit den einzelnen Stiftungen zugeordnet.

Nicht nur die Dachstiftung der Christoph Merian Stiftung hat ein intensives zweites Jahr hinter sich, auch die CMS selber war in ihrem 133. Jahr alles andere als untätig. Um ihren Stiftungszweck – «Linderung der Noth und des Unglückes» und «Förderung des Wohles der Menschen» – wirksam umzusetzen, wurden 2019 in der CMS 170 Förderprojekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Natur und Lebensraum Stadt vorbereitet und behandelt und dafür CHF 17.3 Mio. bewilligt sowie einmalig vier Institutionen mit insgesamt CHF 6.4 Mio. unterstützt.

Das Cartoonmuseum feierte seinen 40. Geburtstag, die Merian Gärten wurden mit einem europäischen Gartenpreis geehrt, der Christoph Merian Verlag hat wahre Buch-Perlen herausgebracht, das Rechnungswesen und die Immobilienbewirtschaftung sind effizienter geworden, und auch im Bereich der Liegenschaften konnten wesentliche Fortschritte erzielt werden. Dies ist für die Stiftung besonders wichtig, denn ihr Grundbesitz und ihre Immobilien bilden das Rückgrat der Vermögensbewirtschaftung, ohne deren Erträge keine Förderung möglich wäre.

Noch ein Wort zu den Mitarbeitenden: Ohne die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätten wir niemals so viel erreichen können. Ihnen gilt hier mein besonderer Dank. An dieser Stelle möchte ich auch allen danken, die sich für die CMS eingesetzt haben: den Behörden, Partnerinstitutionen und Freundinnen und Freunden der CMS. Nur dank intensiver Zusammenarbeit und regem Austausch mit allen Beteiligten dürfen wir auch dieses Mal wieder sagen: 2019 konnte die CMS ihren Zweck erfolgreich erfüllen. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Dr. Lukas Faesch, Bürgerrat und Präsident der Kommission der Christoph Merian Stiftung

BERICHT ZU DEN PRODUKTEGRUPPEN

Produktgruppe «Unterstützung von Benachteiligten»

INSTITUTION Christoph Merian Stiftung (im Folgenden CMS genannt)

PRODUKTEGRUPPE Unterstützung von Benachteiligten

BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS Die finanziellen Mittel aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS dienen der Unterstützung von Institutionen, der Finanzierung von Projekten und Erarbeitung von Grundlagen mit dem Ziel der

- Verbesserung der Lebenssituation von Benachteiligten und verletzlichen Gruppen
- Partnerschaften mit Fokus Benachteiligte
- Dringlichen sozialen Interventionen

Eine Schwerpunktsetzung erfolgte nach Vorliegen der Bedarfsanalyse und Abstimmung mit dem Kanton bis Dezember 2016.

KUNDINNEN UND KUNDEN

- Benachteiligte und verletzte Gruppen wie:
 - Menschen mit Migrationshintergrund, Asylsuchende, Flüchtlinge, Sans-Papiers
 - Kinder und Jugendliche
 - Benachteiligte ältere Menschen
 - Menschen, die von Armut, Arbeitslosigkeit, Diskriminierung, Krankheit und/oder Gewalt betroffen sind
 - Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel
-

POLITISCHE ZIELSETZUNG

Aus dem Anteil der Bürgergemeinde soll ein wirkungsvoller Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von benachteiligten Menschen angestrebt werden. Dazu zählen Menschen mit Migrationshintergrund, Asylsuchende, Flüchtlinge, Sans-Papiers, Kinder, Jugendliche, benachteiligte ältere Menschen oder jene die von Armut, Arbeitslosigkeit, Diskriminierung, Krankheit und/oder Gewalt betroffen sind.

Produktgruppe «Unterstützung von Benachteiligten»

ZIELSETZUNG	ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
	Verbesserung der Lebenssituation von Benachteiligten und verletzlichen Gruppen.	Gemäss Indikatoren-Katalog im Rahmen der Bedarfsanalyse	Nachweis der positiven Wirkungserzielung

ERGEBNIS

Die meisten langfristigen Partner unterstützt die CMS in dieser Produktgruppe, bzw. im Handlungsfeld Prävention und Bekämpfung von Armut. Dies konkret im Bereich der Wohn- und Obdachlosenhilfe und der niederschweligen Sozialberatung. 2019 hat die Abteilung Soziales der CMS das Thema Wohnen öffentlich lanciert und die politischen Akteure überzeugt, gemeinsam gegen die Wohnungslosigkeit vorzugehen. Die CMS Publikation «(K)ein Daheim?» mit den Erkenntnissen der Studie der FHNW zur Obdach- und Wohnungslosigkeit stiess über die Stadt- und Sprachgrenzen hinaus auf grosses Interesse. Sie gibt Einblick in die Lebenswelt Betroffener und formuliert Handlungsfelder der CMS. Erste Projekte dazu sind in Arbeit, etwa zur Verbesserung der mobilen medizinischen Versorgung. Zudem wird die Infrastruktur in den Angeboten der Wohnhilfe wo nötig angepasst und erweitert.

Bereits bestehende Engagements in dieser Produktgruppe werden bis 2020 fortgeführt und fachlich begleitet, da die Leistungen nachweislich einem Bedarf entsprechen. Diesen Bedarf haben auch die Erkenntnisse aus der Praxisstudie «(K)ein daheim?» der FHNW nochmals klar aufgezeigt.

Darüber hinaus fand 2019, initiiert von der CMS, ein Runder Tisch zum Thema Wohnen im Alter statt, der die Grundlagen für neue Projekte in diesem Bereich ausarbeitete.

Zu Beginn des Jahres 2019 hat die Abteilung Soziales weitere dringliche Entwicklungsthemen für die nächsten beiden Jahre definiert. Darunter fallen Themen wie die Förderung von besonders vulnerablen Gruppen, die Bedarfsklärung von aufsuchender Arbeit im Bereich Gesundheitsprävention und -versorgung oder auch die Unterstützung von Erwerbslosen 55+.

Zu den vulnerablen Gruppen gehören auch junge Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene ohne Zugang zu nachholender Schulbildung, Berufsbildung und Erwerbstätigkeit. Der fehlende Ausbildungszugang ist eine wichtige Ursache für die hohe Jugendarbeitslosigkeit. Deshalb hat die CMS einen Ausbildungsfonds (Pilotprojekt) des Amts für Ausbildungsbeiträge (ED) für diese Zielgruppe mit einem namhaften Förderbeitrag unterstützt.

Bedarf besteht auch bei der psychiatrischen Grundversorgung von traumatisierten Geflüchteten. An einem hierfür einberufenem Runden Tisch wurden mögliche Handlungsfelder definiert und diskutiert.

Im 2019 wurde das Männerbüro Region Basel mit einer Überbrückungsfinanzierung und einem Organisationsentwicklungsprozess unterstützt. Auf der Grundlage der dabei ausgearbeiteten Optimierungsmassnahmen fördert die CMS das Männerbüro ab 2020 im Leistungsbereich der Präventionsarbeit. Sie ermöglicht die Beratung von Männern in Fragen der Alltagsbewältigung, bei Themen wie Konflikte in der Partnerschaft, Schwierigkeiten bei Scheidung/Trennung, Probleme am Arbeitsplatz usw.

Die IVB Behindertenhilfe beider Basel gelangte im 2019 in finanzielle Schieflage. Sie hat rasch Sanierungsmassnahmen ausgearbeitet und umgesetzt, die zeitverzögert erst im 2020 ihre Wirkung entfalten werden. Der Sanierungsbeitrag 2019 der CMS und die Anschaffung eines Schülerbusses ermöglichen die Fortführung des Betriebs 2020 auf einer wirtschaftlich stabileren Basis.

DAUER

2017 bis 2020

Bewilligt von BG für 2019
3'967'789
(inkl. Übertrag)

CMS beschlossen 2019
2'933'728

Anteil beschlossener Mittel
73.9%

Produktgruppe «Dialog und Zusammenleben»

INSTITUTION	Christoph Merian Stiftung (im Folgenden CMS genannt)
PRODUKTGRUPPE	Dialog und Zusammenleben (Soziales + Kultur)
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	<p>Die finanziellen Mittel aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS dienen der Unterstützung von Institutionen, der Finanzierung von Projekten und Erarbeitung von Grundlagen für</p> <ul style="list-style-type: none">• Partnerschaften mit Fokus Prävention• Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes und Geschichte
KUNDINNEN UND KUNDEN	Benachteiligte Menschen und verletzte Gruppen wie Kinder, Jugendliche und ältere Menschen; Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel; Basel-Interessierte im In- und Ausland.
POLITISCHE ZIELSETZUNG	<p>Aus dem Anteil der Bürgergemeinde soll ein wirkungsvoller Beitrag zur Verbesserung des Zusammenlebens und Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume angestrebt werden.</p> <p>Ausserdem soll der Erhalt der städtischen Kultur gefördert werden, die für die Identitätsstiftung von grosser Bedeutung ist.</p>



Altersgerechtes Wettstein auf Initiative des Quartiertreffpunkts

Produktgruppe «Dialog und Zusammenleben»

ZIELSETZUNG	ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
Soziales	Verbesserung des Zusammenlebens und Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume	Vergleiche Indikatoren-Katalog im Rahmen der Bedarfsanalyse	Nachweis der positiven Wirkungs-erzielung
	<p>ERGEBNIS</p> <p>Das im 2018 gesetzte Entwicklungsthema «Häusliche Gewalt» wurde im 2019 mit der Umsetzung weiterer Projektvorhaben vertieft. Im Fokus stehen Angebote zum besseren Schutz von Frauen und deren Kinder, die von Gewalt betroffen sind. Zudem gilt es, die Früherkennung zu verbessern und die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure im Kinderschutz zu stärken.</p> <p>Insgesamt wurden fünf neue Projektvorhaben ausgearbeitet, die wichtige Lücken in diesem Themenbereich schliessen. Ein Beispiel ist das Pilotprojekt «PassarElle» des Frauenhauses Basel. Auch im Frühbereich wurde mit dem Verein FamilyStart im 2019 ein Projekt lanciert, das bei Kleinkindern eine koordinierte Betreuung sicherstellt. Schliesslich wurde mit der Opferhilfe ein neues Projektvorhaben entwickelt, das Kinder zu Gewaltfragen sensibilisieren will.</p> <p>Die bisher bewährten Angebote der langfristigen Partner der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) konnten fortgeführt werden. Neu wurde mit grösseren Anbietern (JuAr, Robi-Spielaktionen) eine mehrjährige Förderung aufgelegt, die thematisch orientiert ist und einen klar definierten Gestaltungsspielraum für kleinere bedarfsgerechte Pilotprojekte zulässt. Das Ziel war, verstärkt aufsuchende Angebote in den Kleinbasler Quartieren und gendersensible Aktivitäten zu fördern. Insgesamt unterstützte die CMS im 2019 13 Organisationen, die Angebote im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit umsetzen, inklusive eines Pilotprojekts der Robi-Spielaktionen. Das Engagement der CMS in diesem Bereich soll künftig konsolidiert werden.</p>		
Kultur	Unterstützung von Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes als Beitrag zur Identitätsfindung	Je nach Projekt: Projektabschluss, aktuelles Stadtbuch	Je nach Projekt unterschiedlich, z.B. Erscheinen der Publikation, Bestandes-sicherung eines Nachlasses etc.
	<p>ERGEBNIS</p> <p>Der Bereich Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes umfasst drei Schwerpunkte: Das Basler Stadtbuch, Unterstützung von Publikationen mit historischem Schwerpunkt und das Erschliessen und Veröffentlichenden von Nachlässen und Archiven, v.a. im Bereich von Fotografien. Im 2019 wurde an diesen Schwerpunkten gearbeitet.</p> <p>Das Stadtbuch ist auf Kurs. Im Januar wurde mit «stadtbuch lokal» mit über 100 Teilnehmenden der Jahresevent im Waisenhaus gefeiert und Einblick in die grosse Arbeit gegeben.</p> <p>Insgesamt wurden im Berichtsjahr acht Dossiers aufgeschaltet. Vor allem die Dossiers «350 Jahre Basler Waisenhaus», «Kein Ozeanum an der Heuwaage» und «Basler Medienlandschaft im Wandel» wurden verhältnismässig viel heruntergeladen, resp. gelesen.</p> <p>Weiter wurden in den zwölf Monaten 500 Chronikeinträge generiert und ermöglichen mit kleinen Beiträgen ein Partizipieren am täglichen Geschehen.</p> <p>Die neusten Nutzer/innenzahlen überzeugen nach wie vor für den Schritt zur Digitalisierung. Zwischen Januar und Dezember 2019 haben die Website 30'000 Nutzer/innen besucht, d.h. 50–200 pro Tag. 5'000 Artikel und Dossiers wurden heruntergeladen und 13'000 Suchbegriffe eingegeben. Die stärksten Nutzergruppen sind die 25- bis 34-Jährigen und die 65plus-Generation. Somit konnten die ehemaligen Stadtbuchlesenden weiterhin fürs Stadtbuch begeistert werden, hinzu kam jedoch eine neue, junge Generation von Nutzenden hinzu.</p> <p>Auch auf Social Media ist das Stadtbuch erfolgreich. Auf Instagram hat es 2'650 Abonnent/innen auf Facebook 6'150 Abonnent/innen.</p> <p>Im Bereich Publikationen hat die CMS drei Projekte unterstützt: Architektur von der Gotik zum Barock (der dritte und letzte Band einer Reihe von Rose Marie Schulz-Rehberg), Auf der Brücke zur Moderne (eine Publikation von Hansmartin Siegrist über den ersten Film Basels) und Diesseits der Grenze von Gabriel Heim, der über Schicksale aus den Fremdenpolizeiakten schreibt. Auf der Brücke zur Moderne hat ein grosses Presseecho ausgelöst. Diesseits der Grenze war im Herbst 2019 ausverkauft und musste in zweiter Auflage neu gedruckt werden.</p> <p>Die Erschliessung der Fotosammlung Herzog, die die CMS seit mehreren Jahren unterstützt, wurde Ende der ersten Jahreshälfte erfolgreich beendet. Es folgt nun eine Ausstellung im Kunstmuseum und ein Ausstellungskatalog dazu.</p>		

Produktgruppe «Dialog und Zusammenleben»

DAUER	2017 bis 2020		
SOZIALES	Bewilligt von BG für 2019 2'412'360 (Übertrag Vorjahr: 520'110)	CMS beschlossen 2019 1'798'700	Anteil beschlossener Mittel 74.6%
KULTUR	Bewilligt von BG für 2019 419'000 (inkl. Übertrag)	CMS beschlossen 2019 417'700	Anteil beschlossener Mittel 99.7%

Produktgruppe «Natur und Gärten»

INSTITUTION	Christoph Merian Stiftung (im Folgenden CMS genannt)		
PRODUKTGRUPPE	Natur und Gärten		
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	<p>Die finanziellen Mittel aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS dienen der Finanzierung der folgenden zwei spezifischen Engagements:</p> <ul style="list-style-type: none">• Merian Gärten: Erhalt und Betrieb Die Merian Gärten sind reicher botanischer Garten, historische Parkanlage und städtischer Erholungsraum zugleich. Die 18 Hektar grosse Anlage am Stadtrand von Basel ist öffentlich zugänglich und erreicht über 700'000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr. Seit 2010 werden die Gärten biologisch bewirtschaftet.• Merian Gärten: Vermittlung und Veranstaltungen Ein breites Vermittlungs- und Veranstaltungsangebot stärkt das Natur- und Garten-erlebnis der Besucherinnen und Besucher und bringt ihnen die Gärten kulturell, botanisch, ökologisch und emotional näher.		
KUNDINNEN UND KUNDEN	Erholungssuchende aller Altersgruppen insbesondere aus der Stadt und der Agglomeration Basel; Gartenliebhaber, Natur, Garten- und Pflanzeninteressierte; Kindergärten und Schulklassen.		
POLITISCHE ZIELSETZUNG	<p>Erhalt, Betrieb und Erneuerung der historischen Parkanlage als botanischer Garten und als Rückzugsraum für Mensch und Natur.</p> <p>Erhalt und Entwicklung der botanischen Sammlungen und Naturwerte von nationaler und internationaler Bedeutung.</p> <p>Fördern der Freude an den Gärten und der Achtung vor der Natur bei allen Besuchergruppen; Sensibilisierung für Naturthemen.</p>		

Produktgruppe «Natur und Gärten»

ZIELSETZUNG	ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
Merian Gärten: Erhalt & Betrieb	Pflege, Unterhalt und Bereitstellung der Merian Gärten für die Öffentlichkeit als eine der vielseitigsten Gartenanlagen der Schweiz Sicherstellung der Merian Gärten als Rückzugsort für Mensch und Natur	Öffnungszeiten, Unentgeltlichkeit, Zugänglichkeit Bio-Zertifizierung, Stuserhalt der Naturschutzflächen	365 Tage offen und unentgeltlich zugänglich Erfolgreiche Biokontrolle, Halten des Knospe-Labels
	<p>ERGEBNIS</p> <p>Die Merian Gärten sind jeden Tag geöffnet und für alle zugänglich. Der Eintritt ist kostenlos. Gartenpflege und -unterhalt konnten in gewohnt hohem Standard gewährleistet werden.</p> <p>Neben der Pflege wurde bei den Sammlungen viel Grundlagenarbeit geleistet, v.a. Nachbestimmungen von Arten und Sorten und Aktualisierung der Datenbank (d.h. Nacharbeiten nach Migration zu neuer Software).</p> <p>Die Naturschutzflächen wurden auch 2019 sorgfältig gepflegt, u.a. mit der Unterstützung von Asylsuchenden. Zur Förderung der Artenvielfalt wurden mehrere Massnahmen gemäss Biodiversitätsstrategie umgesetzt (u.a. Steinhaufen, Nistkästen) sowie Grundlagenarbeit geleistet (Inventar der Kleinstrukturen, Erfassen von Leitarten).</p> <p>Die Biokontrolle wurde erfolgreich bestanden.</p>		
Merian Gärten: Vermittlung & Veranstaltungen	Bereitstellen eines zielgruppenspezifischen Angebotes, das die Menschen für die Gärten begeistert und ihre Achtung vor der Natur fördert	Qualitative Kontinuität bei den verschiedenen Angeboten ist sichergestellt: Naturbildung Öffentliche Führungen und Kurse Gartenkulturelle Veranstaltungen	Halten der Teilnehmerzahl
	<p>ERGEBNIS</p> <p>Die Entwicklung des Bereichs Vorder Brüglingen wurde weiter vorangetrieben. Für die Erneuerung der Gartenanlage in diesem Bereich liegt ein abgeschlossenes Vorprojekt vor.</p> <p>Die Naturbildungs- und Publikumsprogramme werden in hoher Qualität weitergeführt und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. 2019 gewährten die Spezialisten der Merian Gärten dem Publikum auf diversen Führungen einen Blick hinter die Kulissen.</p>		
DAUER	2017 bis 2020		
	Bewilligt von BG für 2019 500'000	CMS beschlossen 2019 500'000	Anteil beschlossener Mittel 100%

Produktegruppe «Gemeinnützige Beiträge der Bürgergemeinde»

INSTITUTION	Christoph Merian Stiftung (im Folgenden CMS genannt)
PRODUKTEGRUPPE	Gemeinnützige Beiträge der Bürgergemeinde
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	<p>Die finanziellen Mittel aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS dienen der Unterstützung von eigenen sozialen und gemeinnützigen Projekten, wobei diese stiftungszweck- resp. testamentskonform sein müssen.</p> <p>Im Speziellen sollen folgende sozialen Handlungsfelder berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Soziale Beiträge des Bürgerrates• Soziale Beiträge des Bürgergemeinderates• Wohlfahrtswaldungen
KUNDINNEN UND KUNDEN	Sozial schwache Einwohnerinnen und Einwohner sowie die breite Bevölkerung der Region Basel
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS soll ein wirkungsvoller Beitrag zur Verbesserung der sozialen Situation oben erwähnter Kundinnen und Kunden geleistet werden. Das soziale Wirken der Bürgergemeinde soll in der Bevölkerung wahrgenommen werden.

Produktegruppe «Gemeinnützige Beiträge der Bürgergemeinde»

ZIELSETZUNG	ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
	Muss von Bürgerrat und Bürgergemeinderat definiert werden	Muss von Bürgerrat und Bürgergemeinderat definiert werden	Nachweis der positiven Wirkungserzielung
DAUER	2017 bis 2020		
	Bewilligt von BG für 2019 883'425	BR/BGR beschlossen 2019 520'705	Anteil beschlossener Mittel 58.9%

TOTAL CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG

	Bewilligt von BG für 2019 8'182'573 (Übertrag Vorjahr: 1'708'655)	BR/BGR beschlossen 2019 6'170'833	Anteil beschlossener Mittel 75.4%
--	---	---	---

GENEHMIGUNGSANTEIL BÜRGERGEMEINDE

Übersicht über alle aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde für 2019 bewilligten Beiträge aus allen Produktgruppen

		Genehmigt für 2019
Produkt Verbesserung der Lebenssituation von Benachteiligten	4seasons, Nachhaltige Ernährung 2018–2020	18'000
	ATD Vierte Welt Regionalgruppe Basel, Betriebsbeitrag 2018–2020	9'000
	Caritas beider Basel, KulturLegi beider Basel 2018–2020	10'000
	Caritas beider Basel, Grundlagenarbeit – Sozialberatung in der Hausarztpraxis	21'000
	CMS, Machbarkeitsstudie Subjekthilfe Wohnkostenzuschüsse	19'500
	Crescenda, Fit 4 more 2019–2021	100'000
	ED Basel-Stadt, Amt für Ausbildungsbeiträge, Fonds für Ausbildungsfinanzierung für Menschen ohne Zugang zu Ausbildungsbeiträgen 2019–2022	350'000
	Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt, Sonntagszimmer 2019–2020	30'000
	FHNW et al., Visuelle Kommunikation für Beratungsgespräche in der Sozialhilfe	50'000
	Gassenküche, Betriebsbeitrag 2017–2020	100'000
	IG Wohnen, Betriebliche Weiterentwicklung	65'000
	Internetcafé Planet13, Betriebsbeitrag 2018–2020	60'000
	K5 Basler Kurszentrum, Stärkung der Chancengleichheit und sozialen Teilhabe 2018–2020	155'000
	K5 Basler Kurszentrum, Digitalisierung K5 Basler Kurszentrum 2019–2021	50'000
	Kontaktstelle für Arbeitslose, Betriebsbeitrag 2018–2020	56'753
	Migranten helfen Migranten! MhM, Gemeinsam miteinander 2018–2019	60'000
	Offene Kirche Elisabethen, Themenfonds Förderung der sozialen Integration	98'371
	Parterre Tangram GmbH, Trainingsrestaurant für Flüchtlinge 2018–2020	25'000
	Rehovot Lederwerkstatt, Betriebsbeitrag 2018–2020	37'000
	Schwarzer Peter, Autonomes Büro, Betriebsbeitrag 2018–2020	20'000
	Schweizer Tafel, Anschaffung Kühlfahrzeug	30'000
	Soup&Chill, Wärmestube Saison 2019/2020	50'000
	Stiftung Sucht, Tageshaus für Obdachlose 2018–2020	68'392
	Stiftung Sucht, Infrastruktur Tageshaus für Obdachlose und Umzug/Umbau Werkstatt Jobshop	344'000
	Suchthilfe beider Basel, Neue Website	10'000
	Surprise, Fonds Frauenarmut 2018–2020	45'000
	SwissFoundations, Bildungsmaßnahmen für spät eingereiste Jugendliche und junge Erwachsene. Privat (mit)finanzierte Bildungsangebote für Asylsuchende	11'712
	Treffpunkt Glaibasel, Betriebsbeitrag 2018–2020	47'000
Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Betriebsbeitrag 2018–2020	60'000	
Total Produkt Verbesserung der Lebenssituation von Benachteiligten	2'000'728	
Produkt Partnerschaften, Fokus Benachteiligte	Anlaufstelle für Sans-Papiers, Fonds und Website 2018–2020	240'000
	Anlaufstelle für Sans-Papiers, Nothilfe-Fonds für Sans-Papiers und Sans-Papiers-Kinder 2018–2020	52'000
	Plusminus Budget- und Schuldenberatung, Betriebsbeitrag 2017–2020	300'000
	Plusminus Budget- und Schuldenberatung, Fonds für Einzelunterstützungen	8'000
Total Produkt Partnerschaften, Fokus Benachteiligte	600'000	
Produkt Dringliche soziale Intervention	IVB Behindertenhilfe beider Basel, Sanierungsbeitrag und Anschaffung Schülerbus	143'000
	Männerbüro, Männerarbeit	190'000
Total Produkt Dringliche soziale Intervention	333'000	
TOTAL PRODUKTGRUPPE UNTERSTÜTZUNG VON BENACHTEILIGTEN	2'933'728	

		Genehmigt für 2019
Produkt Partnerschaften, Fokus Prävention	allwäg, Kinder und Kunst im öffentlichen Raum 2018–2019	21'000
	beraber, Förder- und Unterstützungsunterricht 2019/2020	10'000
	Bürgerliches Waisenhaus Basel/FHNW, Care Leaver Netzwerk Basel 2018–2020	70'000
	CMS, Kinderstadtplan Basel	15'000
	Compagnie MIR, miniMIR 2018–2020	40'000
	Creative Kids, eduLAB	100'000
	ED Basel-Stadt, Kinder- und Jugenddienst, Ambulante Hilfen 2019–2020	40'000
	ED Basel-Stadt, Kinder- und Jugenddienst, Pilotprojekt Häusliche Gewalt 2018–2020	112'000
	Familea, Ressourcen des Familiensystems 2017–2019	20'000
	Familienpass Region Basel, Trägerbeitrag an den Familienpass und FamilienpassPlus	45'000
	Familystart beider Basel, Pilotprojekt KOKON 2018–2020	91'000
	IdeeSport, Offene Sporthalle für Kinder und Familien in Basel 2018–2020	16'000
	IG KiJu, jugendarbeit.digital 2017–2020	10'000
	JuAr Basel, Freizeithalle Dreirosen, Betriebsbeitrag 2018–2019	95'000
	JuAr Basel, Mädchentreff Mädonna, Betriebsbeitrag 2018–2019	65'000
	Kinderbüro Basel, Betriebsbeitrag 2018–2020	260'000
	Kinderwerkstatt Basel, Kinderwerkstatt Schwarzpark 2019–2020	8'000
	Kommission für Mütter-/Familien-Erholung, Mütter- und Familien-Erholung 2018–2020	15'000
	Lummerland Kinderbetreuung, Gründung Kinderhaus Lummerland	70'000
	Mobile Jugendarbeit Basel/Riehen, Fonds Aufsuchende Jugendarbeit 2018–2020	20'000
	MUNTERwegs, Mentoringprogramm 2017–2020	7'000
	oink oink Productions, Programm Landhof Kidzz 2018–2019	55'000
	Quartiertreffpunkt Rosental/Erlenmatt, Gleis58, Kindernachmittag Erlenmatt 2018–2019	17'000
	RAUM FREI FÜR KINDER, Spielboden Klybeck 2019–2020	34'400
	Robi-Spiel-Aktionen Basel, Themenfonds Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit Kleinbasel	155'000
	Spielwerkstatt Kleinhüningen/JuAr Basel, Jugi@Moli 2018–2019	37'300
	Stiftung Frauenhaus, Gewaltbetroffene Mütter und Kinder stärken 2019–2020	85'000
	Stiftung Frauenhaus, Teilstationäre Erweiterung Frauenhaus 2019–2020	170'000
	Terre des hommes, Imagine Basel 2019	10'000
	Trendsport, Betriebs- und Investitionskostenbeitrag Umzug Trendsporthalle 2018–2020	60'000
Verein Bildungslandschaft, Pilotprojekt Zukunftsbüro 2019	10'000	
Verein Kinder im Blick, Kinder im Blick	35'000	
Total Produkt Partnerschaften, Fokus Prävention		1'798'700
Produkt Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes und Geschichte	CMS, Basler Stadtbuch, Betriebsbeitrag 2019–2020	187'700
	Christoph Merian Verlag CMV, Auf der Brücke zur Moderne	50'000
	Fondation Herzog, Fotosammlung Herzog 2016–2019	40'000
	Fondation Herzog, Fotosammlung Herzog 2018–2019	140'000
	Total Produkt Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes und Geschichte	
TOTAL PRODUKTEGRUPPE DIALOG UND ZUSAMMENLEBEN		2'216'400
Produkt Merian Gärten: Erhalt und Betrieb	Merian Gärten, Erhalt und Betrieb 2017–2020	400'000
	Total Produkt Merian Gärten: Erhalt und Betrieb	400'000
Produkt Merian Gärten: Ver- mittlung und Veranstaltungen	Merian Gärten, Vermittlung und Veranstaltungen 2017–2020	100'000
	Total Produkt Merian Gärten: Vermittlung und Veranstaltungen	100'000
TOTAL PRODUKTEGRUPPE NATUR UND GÄRTEN		500'000

	Genehmigt für 2019	
Produkt Soziale Beiträge des Bürgerrates	Amt für Wald beider Basel, Grossspiel Wald im Klimawandel	7'500
	Arbeitsgruppe für die Bereiche Patronate, Integration und soziale Netzwerke, Waldpädagogik/Integration	2'355
	Basler Galgenfischer 1920, Neubau eines Fischergalgens mit integriertem kleinem Museum	10'000
	Basler Kindertheater, Alice im Wunderland	2'500
	Baugenossenschaft wohnen&mehr, Quartierzentrum Westfeld	20'000
	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Basel West, Weihnachtsoratorium	2'500
	Gsünder Basel, Aktiv! Im Sommer 2020	7'000
	HELPI For Families, Aufbau des Kompetenzzentrums für Kinder von psychisch belasteten Eltern	5'000
	IAMANEH Schweiz, Basler Filmfestival frauenstark!	2'000
	Innovation Basel, 4. Wettbewerb	5'000
	Katholischer Frauenbund Basel, SKF-Delegiertenversammlung	1'000
	LIEDBasel, Internationales Festival 2020	2'500
	Michal Lewkowicz, Mizmorim Festival 2020	2'000
	Mädchenkantorei Basel, Sommerprogramm 2019	2'500
	Männerstimmen Basel, Konzerttournee Baskenland, Vorkonzert in Basel	1'350
	Quart – die Zeitung für das Hirzbrunnenquartier, 50-jähriges Jubiläum 2020	2'500
	SOLA Basel, SOLA Basel 2020	2'000
	Stiftung Mensch und Tier, Ethikschule Kind und Tier	5'000
	Tischlein Deck Dich, Betriebsbeitrag	5'000
	Verein Basler Ferienhaus, Chronik, 111 Jahre Verein Basler Ferienhaus Brugnasco	2'000
	Voces Suaves, Konzerte Monteverdis Muse	1'000
Total Produkt Soziale Beiträge des Bürgerrates	90'705	
Produkt Soziale Beiträge des Bürgergemeinderates	ELCH Eltern Centrum Hirzbrunnen, Umzug Quartiertreffpunkt ELCH	20'000
	Hotel Regina , Brunnen gehen	10'000
	Neutraler Quartierverein St. Alban-Gellert, Bücherschränke	30'000
	Online-Raumbörse, Relaunch Website raumfinder.ch	30'000
	Rheinbad St. Johann, Sanierung der sanitären Einrichtungen	40'000
	Verein Begegnungszentrum Hirzbrunnen, Betriebseinrichtungen Allmendhaus-Areal Hirzbrunnen	50'000
	Verein LLOS, Zwischennutzung Alte Zollhalle Bahnhof St. Johann	10'000
	Verein MachWas, 3D-Druck-Café	30'000
	<i>Produkt Quartierentwicklung</i>	220'000
	<i>Produkt Befähigung</i>	20'000
	Seniors Group GmbH, Seniors@Work	
	<i>Produkt Gesellschaftliche Integration</i>	50'000
	Bürgergemeinde Basel, Einbürgerungsgebühren der Bürgergemeinde für Menschen in prekären Lebenssituationen	
Total Produkt Soziale Beiträge des Bürgergemeinderates	290'000	
Produkt Wohlfahrtswaldungen	Bürgergemeinde der Stadt Basel, Wohlfahrtswaldungen	140'000
Total Produkt Wohlfahrtswaldungen		140'000
TOTAL PRODUKTEGRUPPE GEMEINNÜTZIGE BEITRÄGE DER BÜRGERGEMEINDE		520'705
VERGABUNGEN INSGESAMT		6'170'833



Das Kollektiv Hotel Regina macht mit dem Projekt «brunnen-gehn» aus Basler Stadtbrunnen warme Bäder.